Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 49 (1923)
Heft: 36

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der gute Schweizer-Stumpen

Mild u. hochfein im Aroma, Paket 80 Cts.

GAUTSCHI, HAURI & Co
REINACH

Gebr. Jtschner
Zürich

Weine für jeden Tisch
offen und in Flaschen

386

Schlagfertig

Frau: „Mann, Du bist ein rechter Galgenstrick!" —

Mann: „Nun, dann bist Du ja der Galgen!" —

Frau: „Wieso denn?" —

Mann: „Weil ich mit allen Fasern an Dir hänge!" —

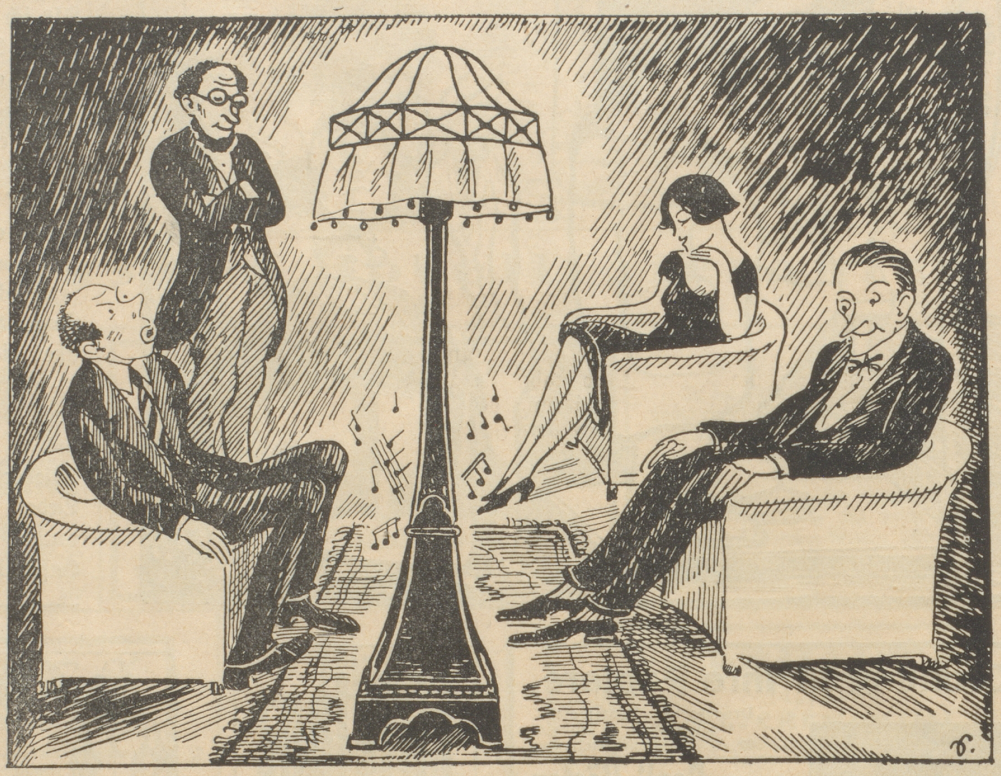
Bilder
vom
alten Rhein
von
Dr. E. Bächler
mit 12 ganzseitigen Zeichnungen u. einem Umschlag-Holzschnitt von Hugo Pfendsack.

138 Seiten
in Umschlag
Fr. 5.—

Zu beziehen im Buchhandel oder beim Verlag E. Löpfe-Benz Rorschach

Es wird einem warm ums Herz beim Lesen der intimen Schilderungen vom Leben und Treiben der mannigfaltigen Tier- und Pflanzenwelt in der so eigenartigen Landschaft. — Das st. gall. Naturschutzgebiet am Rheinspitz hat in Hrn. Dr. Bächler seinen Sänger gefunden.

„Phonolicht", die singende Wunderlampe



Märchen steigen in unsre Zeit
tief aus dunkler Vergangenheit.
Aus dem Reiche von Tausend und einer Nacht
ist Aladins Wunderlampe erwacht.

Sie strahlt und leuchtet, uns zu verwöhnen;
sie singt zu uns in den zartesten Tönen . . .
Das Herz geht uns auf, wird fröhlich und weit.
Wir staunen vor so viel Herrlichkeit.

Verlangen Sie Prospekte und Offerte vom Fabrikanten *C. O. Knell, Binningen-Basel.* Kaufen Sie keinen Grammophon und keine Ständerlampe, bevor Sie *„Phonolicht"* gesehen und gehört haben.

Wenn andre in der Hitze rösten,
Bilzbrause wird den Klugen trösten.

588

Verfehltes Konzert

Zu einer Musikaufführung hatte ein Komponist ein Lied vierstimmig drucken lassen und darüber gesetzt: „Sanft, langsam und mit Nachdruck." Das Lied wurde erst spät fertig und der Komponist empfing die abgezogenen Exemplare kurz bevor das Lied gesungen werden sollte. Nichts Böses ahnend, verteilte er es sogleich. Schon als das Zeichen zum Anfang gegeben wurde, hörte er ein unterdrücktes Lachen, das später so zunahm, daß das Tonstück durchaus verunglückte. Die Schuld an dem Malheur war nichts als ein umgekehrtes „n". Der Setzer hatte nämlich gesetzt: „Sauft langsam und mit Nachdruck!"

Wo amüsiert man sich?

In Basel:
Küchlin-Theater
Künstlerischer Monumentalbau, Sehenswürdigkeit der Stadt Basel. Schönstes Variété-, Operetten- und Lustspieltheater der Schweiz. Im Café I. Stock täglich nachmittags Künstler-Konzerte und 5 Uhr Tee.
Zur Zeit: Grosse, internat. Variété-Programme

In Zürich:
Corso-Theater
Grösstes und vornehmstes Variété- und Operetten-Theater der Schweiz.
Restaurant I. Ranges. American Bar.
Täglich abends 8 Uhr:
Lustspiel-Saison